Vorsitzender Pütz erklärt sich nach § 31 GO NRW für befähigt und setzt sich für den Zeitraum der Beratung und Beschlussfassung zu dem Tagesordnungspunkt in den Zuschauerraum. Den Vorsitz übernimmt zu diesem Tagesordnungspunkt Ratsherr Brozio als stellvertretender Vorsitzender.

Herr Kunze stellt die Planungsvarianten anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Sachkundiger Bürger Dr. Lenke begrüßt die Nachverdichtung und spricht sich für den Beschlussvorschlag der Verwaltung aus.

Ratsfrau Krupp unterstützt die Planung. Sie favorisiert die Variante I bei der alle unbebauten Flächen in die Planung einbezogen werden. Sie wünscht sich, dass der Spielplatz an dem Kindergarten erhalten bleibt und der Eingangsbereich des Pfarrzentrums eine gestalterische Aufwertung erfährt. Ferner weist sie auf die geringe Straßenbreite und den bereits heute bestehenden Parkdruck in dem Bereich hin. Aufgrund dessen würde sie den Bau einer Tiefgarage begrüßen.

Auf Nachfrage des stellvertretenden Vorsitzenden Brozio erläutert Herr Kunze die im Rahmen der Variante I geplante Verkehrsführung.

Abschließend stellt stellvertretender Vorsitzender Brozio den Beschlussvorschlag der Verwaltung getrennt nach Ziff a) und b) zur Abstimmung.